

EINLADUNG

Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide lädt Sie herzlich ein zur nächsten Veranstaltung am:

Donnerstag, den 30. Juni 2011, um 19.00 Uhr

***Tabak, Arbeit, Krieg.
Zwangsarbeit im Reemtsma-Werk Hannover und in der
Tabakwirtschaft der Krim.***

*Vortrag: Rainer Fröbe M.A., Hannover
Alla Ehrlich M.A., Essen*

Moderation: Dr. Christine Glauning, Berlin

Der erste Teil des Vortrages beleuchtet den Einsatz einer Gruppe polnischer Zwangsarbeiterinnen in der Reemtsma-Zigarettenfabrik Hannover in den Jahren 1940 bis 1944. Eine interne Differenzierung, insbesondere über das Bekenntnis zum Deutschtum, ermöglichte einen innerbetrieblichen Aufstieg und den Zugang zu gesellschaftlichen und lokalen Freiräumen. Damit unterschieden sich die Arbeitsbedingungen im Reemtsma-Werk Hannover signifikant vom üblichen Zwangsarbeiteralltag. Der Sachverhalt wird durch eine umfangreiche Bilddokumentation aus dem Besitz ehemaliger Zwangsarbeiterinnen illustriert. Im Mittelpunkt des zweiten Teils steht die landwirtschaftliche Tabakarbeit auf der Krim, die von Anfang 1942 bis Ende 1943 unter der Regie der Wehrmacht stattfand.

Rainer Fröbe, Studium der Geschichte, Germanistik und Romanistik in Hannover. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Zwangs- und KZ-Arbeit. Forschungen zur Untertage-Verlagerung der deutschen Industrie 1943-1945 und zur Baugeschichte des Vernichtungskomplexes Auschwitz-Birkenau. Seit 2000 Mitarbeiter der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur mit dem Forschungsschwerpunkt "Zwangsarbeit im Reemtsma-Konzern".

Alla Ehrlich, Studium der Skandinavistik, Geschichte und Romanistik an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2001 Mitarbeiterin der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur mit dem Forschungsschwerpunkt "Zwangsarbeit im Reemtsma-Konzern".

Dr. Christine Glauning, Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

Ort: Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Britzer Str. 5 | 12439 Berlin | www.dz-ns-zwangsarbeit.de

S-Bhf Schöneweide, dann 10 min. Fußweg oder Bus 160/167 (Haltestelle „Britzer Straße“)

Die Ausstellungen sind bis 19.00 Uhr geöffnet.

DOKUMENTATIONSZENTRUM
NS-ZWANGSARBEIT
BRITZER STR. 5 | 12439 BERLIN
TELEFON 030 6390288-0
FAX 030 6390288-29
SCHOENEWEIDE@TOPOGRAPHIE.DE
TOPOGRAPHIE DES TERRORS
NIEDERKIRCHNERSTR. 8
D-10963 BERLIN
AUSSTELLUNG IM FREIEN
TELEFON 030 254509-50
FAX 030 254509-55
AUSSTELLUNG@TOPOGRAPHIE.DE
GESCHÄFTSSTELLE
TELEFON 030 254509-0
FAX 030 254509-99
INFO@TOPOGRAPHIE.DE
BIBLIOTHEK
MO-FR 10-17 UHR
TELEFON 030 254509-23
BIBLIOTHEK@TOPOGRAPHIE.DE
WWW.TOPOGRAPHIE.DE